

Königstreffen 2018

Veröffentlicht am 30. Oktober 2018

Auch in diesem Jahr trafen sich am vergangenen Freitag der aktuelle und die ehemaligen Könige der Stadt Gifhorn, um einen geselligen Abend miteinander zu verbringen und die Tradition hochzuhalten.

In diesem Rahmen wurden kleinere Wettbewerbe abgehalten, dazu das Siegerfoto und der Pressebericht von Thomas Reuter:



Königssprecher Wilfried Albrecht, König der Stadt Gifhorn 2018/2019 Dirk Waldecker, Major BSK Carsten Gries, Ernst-Ulrich Kutzner, Friedel Lange, Bürgermeister Matthias Nerlich, Major USK Karsten Ziebart
Bildquelle: Thomas Reuter

Gute sportliche Leistungen gab es beim 27. Treffen der Gifhorer Schützenkönige am Freitagabend im „Saustall“ zu vermelden. 27 ehemalige Majestäten sowie Bürgermeister Matthias Nerlich und Kommandomitglieder von USK und BSK waren der Einladung von Königssprecher Wilfried Albrecht gefolgt. Zu Beginn der Veranstaltung wurde der amtierende Gifhorer Schützenkönig Dirk Waldecker mit einer Urkunde geehrt und formal in die illustre Runde aufgenommen. Nach einer Stärkung mit köstlichen hausgemachten Speisen von Marianne Mayer stand der sportliche Wettstreit im Vordergrund. Mit 129 Punkten wurde Ernst-Ulrich Kutzner Dartkönig und erhielt hierfür eine Urkunde in Form einer großen Bildtafel mit den Por-

traits aller noch lebenden Gifhorner Schützenkönige. Zweiter wurde Detlev Puchalowitz mit 128 Punkten, gefolgt von Lothar Squarr mit 120 Punkten. Den Titel des Laser-Königs, ausgeschossen mit dem Lichtpunktgewehr, errang Friedel Lange mit 28 Ringen und wurde hierfür mit einem Pokal und einer kleinen Bildtafel-Urkunde ausgezeichnet. Die nachfolgenden Plätze belegten Heinz-Otto Düfer mit 27 Ringen und Detlev Puchalowitz mit 26 Ringen. Abschließend gab es ein Wettspiel, bei dem das Gewicht einer mehrere Meter langen Mettwurst geschätzt werden musste, die 634 Gramm wog. Auch bewies der Laser-König und Schützenkönig von 1990 seine Fähigkeiten: Mit nur 89 Gramm Abweichung lag Friedel Lange am dichtesten dran, gefolgt von Bernd Deiters und Olaf Klosewic. Die Siegerehrung nahmen Wilfried Albrecht und der königliche Schreiber Oliver Koch vor.